

Jungfalken im Leistungsvergleich U11 Herzlichen Glückwunsch, Arthur!



Mit großem Stolz und noch größerer Freude nahm der Vorstand die Einladung für E-Junior Arthur Stackebrandt zur Teilnahme am Leistungsvergleich der U 11 des DFB-Stützpunktes Brandenburg entgegen. Schon an diesem Wochenende stellt sich die Torjägerkanone der Vorsaison auch dieser Herausforderung, wir alle drücken die Daumen!

Kreisliga A Herren

Äh - 6:0 gegen Schönwalde/Perwenitz

Es deutete nichts, aber gar nichts auf dieses spektakuläre Ergebnis hin. 5:0 hieß es am Ende in der einen, 6:0 in der anderen Chatgruppe - und eigentlich stimmte beides.

Bericht Seite 4

F-Jugend

Jungfalken weiter im Aufwind- Trotz Niederlage in Falkensee

Kreisliga A Herren – **DERBY**



FSV Wachow/Tremmen

gegen



FSV `95 Ketzin/Falkenrehde

Sonntag, 14.04.2019

15:00 Uhr

Sportplatz Wachow

Zum See

14641 Nauen

von Enrico Oschinski

Auch wenn es am Ende eine 3:4 Niederlage gegen Blau-Gelb Falkensee gab, konnten das Trainerteam und die mitgereisten Fans mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein.

Auch von einigen Umstellungen, auf Grund von unvorhergesehenen Ausfällen, ließen sich die Jungfalken nicht aufhalten und gingen früh durch Christian Mancarella mit 0:1 in Führung.



Gut in Form, der Nachwuchs!

Jedoch hielt der Jubel nicht lange, denn nur kurze Zeit später glich der Gastgeber wieder aus. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem es Mika Starke vorbehalten war, Falke wieder 1:2 in Führung zu schießen.

Jetzt legte Falkensee eine Schippe drauf, scheiterte aber immer wieder am starken Ketziener Torwart Sidney Kutscher, welcher nach langer Verletzungspause sein Comeback feierte.

Doch kurz vor der Pause war auch er machtlos und so kam Blau-Gelb zum verdienten Ausgleich.



Hat als bester Torhüter ordentlich abgestaubt beim EMB-Cup 2018

Nach dem Wiederanpfiff stand die Abwehr um Maximilian Stein jetzt stabiler, dennoch ging Falkensee mit 3:2 in Front. Nur wenige Minuten später schloss Ole Oschinski eine schöne Kombination mit einem platzierten Schuss ins lange Eck ab und glich erneut aus. Das glücklichere Ende hatte dann aber Falkensee. Erst gelang die



01. Juni 2019
Großes Kindertagsturnier



F-Junioren-Kicker

01.06.2019, 10:00 Uhr
Sportplatz Ketzin
Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 32
14669 Ketzin/Havel

Bitte die ausgeschilderten Parkplätze benutzen!

für das leibliche Wohl ist gesorgt
* warme Speisen vom Grill
* Kaffee und Kuchen
* Salate und Getränke

Musik für Jung und Alt von DJ Rokko
große Hüpfburg für die Kleinen
Torwandschießen



erneute Führung und kurz vor Schluss scheiterte Mika Starke mit einem schönen Schuss am Lattenkreuz.

Trotz der Niederlage zeigt die Formkurve weiter nach oben und schon am 1. Juni bietet sich die Gelegenheit zur Revanche. Denn dort ist Blau Gelb Falkensee einer der 8. Teilnehmer des EMB-Cups 2019.

Die Teams des Cups 2019:



Trainer: M. Stein, M. Heidinger und E. Oschinski

Aufstellung:

S.Kutscher, N.Heidinger, M.Hernjokkel, M.Stein, M.Starke, O.Oschinski, C.Mancarella, T.Wolny, L.Büttner, G.Kitzmann und R.Graubock

D-Jugend SpG KFWT

Schade! Niederlage trotz souveräner Leistung gegen Borussia Belzig II

von Oliver Brudel

Unsere D-Junioren konnten nahezu in Bestbesetzung beim Tabellenzweiten in Bad Belzig antreten. Bereits im Hinspiel hatte es eine deutliche Niederlage gegeben. Nach den letzten Wochen war aber eine Rückspielniederlage eigentlich weit von einer Selbstverständlichkeit entfernt.



Bei bestem Wetter startete die Spielgemeinschaft der Jungfalken mit Wachow/Tremmen im schönen Heinrich-Rau-Stadion auch souverän in die erste Halbzeit und konnten die ersten Minuten auch gut mitspielen. Leider ließen unsere Kicker hier einige aussichtsreiche Chancen liegen. In der 9. Minuten gelang den Belzigern die 0:1 Führung. Bis zur Pause mussten unsere Kicker noch drei weitere Treffer in Kauf

nehmen, wobei durchaus auch auf das Tor des Gegners gespielt wurde. In der Pause nahm Trainer Christian Otto einige taktische Umstellungen vor. Mit etwas Pech kassierte unsere Mannschaft direkt nach dem Wiederanpiff das 0:5. Die taktischen



Archivbild

Umstellungen zeigten jedoch ihre Wirkung und den Jungfalken gelangen innerhalb von zwei Minuten zwei schöne Treffer (Dylan; Jeremy). Der Gegner war

nun so beeindruckt, dass bis kurz

vor Schluss eigentlich nur auf ein Tor gespielt wurde, nämlich auf das der Bad Belziger. Leider gelang den Jungfalken trotz zahlreicher und guter Chancen kein Treffer mehr. In der vorletzten Minute tauchten die Bad Belziger nochmal vor dem Ketziner Tor auf und konnten mit einem Bogenlampenschuss das Endergebnis von 2:6 herstellen.

Für die D-Junioren bricht nun die 4 Wochen währende Spielpause an. In der nächsten Partie am 11.05. geht es wieder in die Kurstadt Bad Belzig. Gespielt wird dann aber gegen das aktuelle Schlusslicht – Bad Belzig III.

Spielbericht Herren

Torfestival gegen SG Schönwalde/Perwenitz

Fortsetzung von Seite 1



Traumtor in der vierten Minute

Selbst der Torwart der Gäste hatte zum Schluss den Überblick verloren und haderte. Trotz guter Arbeit und etlichen gehaltenen Bällen ging er mit seiner Mannschaft in der zweiten Halbzeit unter. Die Falken hatten die

Schönwalder und Perwenitzer Jungs so schwindelig gespielt, dass ihnen zum schlechten Ende in der 86. noch ein Eigentor unterlief, was dann ihre Stimmung endgültig in den Keller brachte.

Dabei plätscherte das Spiel vor 86 zahlenden Zuschauern bis zur Halbzeitpause eher so vor sich hin, eine echte Sonntagsnachmittagspartie in hellem Sonnenschein, durch ein frühes und

schönes Freistoßtor durch Kapitän Paule Wolny aka Stefan Viole für die Falken recht entspannt. Also, abgesehen von diesem Traumtor passierte in der ersten Hälfte laut fußball.de:



Nichts Zählbares, wenig Spektakuläres, aber viel Einsatz hüben wie drüben.

Auch ordentlich eingespannt: Stefan Romeis



Gegen Ende der ersten Viertel-

stunde haute Oli Zöllner mal einen aus der Kategorie „kann man mal machen“ raus, für den sich der Gästetorwart deutlich strecken musste, der den Ball dann aber relativ ungefährdet aus der Luft pflückte.



Warum auch nicht? Oli Zöllner, zu seinen Füßen die „nichtkalibrierte Mittellinie“

Unmittelbar nach dem Tor nahmen die Schönwalder Fahrt auf und suchten den Ausgleich -

überwiegend fair, auch wenn gegen Ende des ersten Durchgangs bei den Gästen eine steigende Nervosität spürbar wurde. Für eine ganze Weile war es ihnen gelungen, die Falken unter Druck zu setzen und der Abwehr sowie



1Abwehr in allen Mannschaftsteilen

Keeper Christoph Hacki Hackert etwas Bewegung zu verschaffen, aber mehr halt nicht.



Und so wurde es ein wenig rumpe-liger, doch noch konnte Schiedsrichter Dr. Manfred Lang die Karten stecken lassen, wenn auch der ein oder andere Freistoß fällig wurde.



Richtig fies wurde es dann in der zweiten Hälfte – und hat sich für die Schönwalder soooo böse

gerecht, äh, gerächt. (Danke, Dr. Freud!)



Tore aus jeder Position - 2:0 durch Leon Hipp

Denn nicht erst, nachdem er in der 60. Minute mit dem Treffer zum 2:0 die Führung der Falken ausbaute, war Leon Hipp Ziel der mehr oder weniger taktischen Fouls der Gegner. In der 62. Minute wurde er zwecks Torverhinderung einfach mal umgesäbelt, was Schiedsrichter Dr. Lang ohne jegliches Zögern mit einem sofortigen Griff in die A...tasche und dem Zeigen der darin befindlichen roten Karte ahndete.



Dr. Manfred Lang

Zwar führte in guter Tradition nicht der Gefoulte, sondern Adrian Hiller den daraus resultierenden Freistoß aus und erhöhte das Punktekonto der Falken in der Folge auf 3:0. Kaum kriegte oder holte sich Leon den Ball, raste er wie entfesselt über den Platz und drosch die Kugel zwei weitere Male in den Kasten der

dezimierten Schönwalder, dass es nur so schepperte.

Das 5:0 wurde von Daniel „Bummi“ Grabowski, der in der 70. Minute für den Kapitän eingewechselt wurde, sauber vorbereitet. Der einzige Ersatzspieler der krankheits- und verletzungs geschwächten Falken nahm sich des Spielgerätes liebevoll an, hielt ihm die Gegenspieler vom Leibe und legte es genau im richtigen Moment vor dem heranstürmenden Gästekeeper quer auf Leon Hipp. Der nahm es dankend an und versenkte es.



Hervorragender Assist: Daniel "Bummi" Grabowski

Da die Falken trotz der überwältigen Führung nicht lockerließen, sondern weiter fighteten, verlor der Schönwalder Verteidiger zum Schluss im Torgewimmel den Überblick und sammelte den Ball ins eigene Tor. Und selbst die hartgesottensten (härtest gesottenen??) Falkefans spürten ein bisschen Bedauern.



Selbst kurz vor Schluss noch vorneweg: Adrian Hiller

Und die Hoffnung auf ein ebenso erfolgreiches Derby, wenn alle hoffentlich gesund und einsatzfähig und motiviert bis in die Haarspitzen gegen den FSV 1950 Wachow/Tremmen auflaufen!

Fußball regional und international

Macht FAIRNESS zur FANSACHE! Ob Team oder Gegner: Respekt!

Bestimmt hat es schon die Runde gemacht in der havelländischen Fußballwelt - nach rassistischen Äußerungen gegen die ["Turbine" Perry Asongwe Onabid](#) hat auch das hiesige Fußballvolk Anlass, zusammen zu rücken gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Wie der Sportbuzzer berichten musste, gab es nach dem „Vorbild“ der unsäglichen Beleidigungen während der EM-Qualifikation vergleichbare Schmähungen auch im Fußballland und Fußballkreis. Aber nicht jeder Schiedsrichter fand es erwähnenswert. Und nicht jeder unternimmt etwas. Das muss sich ändern:

Enrico Fleischmann, Staffelleiter der Kreisliga A, brachte es in einer Email an die Ligamann-

schaften auf den Punkt:



„Ich fordere euch hiermit auf diese Sachen zu unterbinden bzw. solchen Zuschauern entgegen zu treten und Ordnungsmaßnahmen zu ergreifen. Hier sind natürlich in 1.Linie die gastgebenden Vereine gefordert, die laut Spielordnung für den Ordnungsdienst verantwortlich sind.

Aber auch alle anderen sollten Rassismus in ihren Reihen nicht dulden!“

Denn:

anderes, wäre das vielleicht anders. Im Fußball hat Rassismus nichts zu suchen. Es ist ein wunderschöner Sport, der Menschen glücklich macht. Wenn jemand gute Arbeit macht, dann verdient er die gleiche Anerkennung wie ein anderer, der das gleiche tut.

Paul Pogba auf Sky Sport

Impressum:
Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de